



08 / 2012

31. August 2012

Herausgeber: Sächsischer Fußball-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Sächsischer Fußball-Verband e.V.
Abtaundorfer Str. 47
04347 Leipzig

Telefon: 03 41 / 33 74 35 - 0
Telefax: 03 41 / 33 74 35 - 11

info@sfv-online.de
www.sfv-online.de

Postanschrift
Postfach 251461
04351 Leipzig

Glückwünsche zum Geburtstag

Horst Neuhaus Geschäftsstellenleiter KVF Chemnitz	07.09. 62. Geburtstag
Josef Hauer Mitglied Schiedsrichterausschuss	14.09. 60. Geburtstag
Bernd Schultz Präsident Berliner Fußball-Verband	14.09. 55. Geburtstag
Michael Hillmann GF des FLV Brandenburg	14.09. 40. Geburtstag
Uwe Zötzsche DDR-Nationalspieler	15.09. 52. Geburtstag
Steffen Haber Vorsitzender Sportgericht	16.09. 48. Geburtstag
Frank Pohl Geschäftsführer	16.09. 47. Geburtstag
Günter Urban Spelausschuss	17.09. 74. Geburtstag
Stephan Oberholz Vizepräsident Recht und Satzungswesen	18.09. 47. Geburtstag
Volkmar Andermann Ausschuss Breitensport	18.09. 58. Geburtstag
Franziska Dumont Sekretariat SFV-Geschäftsstelle	20.09. 28. Geburtstag
Klaus Reichenbach Präsident	22.09. 67. Geburtstag
Lutz Mende Mitarbeiter SFV-Geschäftsstelle	22.09. 54. Geburtstag
Heinz-Joachim Jungnickel Geschäftsführer Thüringer FV	22.09. 60. Geburtstag
Carsten Bergk Schiedsrichterausschuss	29.09. 44. Geburtstag

SFV-Ehrennadel

GOLD

Gerhard Breiter SG Dynamo Dresden

SILBER

Jürgen Hohfeld FFC Fortuna
Dresden Rähnitz

Frank Winkler SG Klotzsche
Karl-Heinz Sandig Hainsberger SV
Gert Kunath Bertsdorfer SV
Norbert Kasper SV Klitten 89

BRONZE

René Kraink SV Trebendorf

DFB-Verdienstnadel an Anja Kunick

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat die DFB-Verdienstnadel an Anja Kunick (Lissa), ehemalige Mitarbeiterin der SFV-Geschäftsstelle und Schiedsrichterin in der Frauen Bundesliga, verliehen.

Informationen

Sächsischer Fußball-Verband



Ergänzung Ansetzungsheft „Fußball in Sachsen“

Seite 48

63001415 - FC Stollberg - Kreis Erzgebirge
Offizielle Adresse: **Hans-Peter Nierobisch**,
Bertolt-Brecht-Str. 4, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Telefon privat: 037296 / 14021,
Telefon geschäftl.: 037296/549980,
Mobil: 01778441559, Fax: 037296 / 549979

E-Mail: nierobisch-stl@online.de

Abteilungsleiter Fußball: Michael Pietzsch,
A.-Kempe-Str. 29, 09366 Stollberg,
Mobil: 01742471577, E-Mail: picoms@t-online.de,
Fax: 03729693454

Leiter Jugendfußball: Jan Fritzsche,
H.-Löns-Str.5, 09376 Oelsnitz
Telefon privat: 03729818514, Mobil: 01637160860,
E-Mail: fritzschejan@eb.de, Fax: 0372962196

SG LVB - Einfahrtsverbot zum Sportgelände „Neue Linie“ und offizieller Parkplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir weisen Sie mit diesem Schreiben daraufhin, dass die Einfahrt zum Sportgelände „Neue Linie“ verboten ist und mit Verwarn- und sogar Bußgeld geahndet werden kann. In einem Gespräch mit der Polizeidirektion Connewitz wurden wir auf diese Problematik erneut aufmerksam gemacht. Des Weiteren erhielten wir den Hinweis, dass es diesbezüglich mehr Kontrollen seitens des Ordnungsamtes vor allem an Heimspieltagen der SG LVB Teams geben wird.

Wir weisen Sie daraufhin, dass sich der offizielle Parkplatz „Neue Linie“ in der Selneckerstraße befindet und von dort der Fußweg zum Sportgelände ausgeschildert ist.

Wir wünschen allen Teams einen guten Start in die Spielzeit 2012/2013 und eine reibungslose Anreise zu den Spielen auf die Sportanlage „Neue Linie“.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe.

Mit sportlichen Grüßen

Der Abteilungsvorstand Fußball der SG LVB e.V.



Spielbetrieb

Durchführungsbestimmungen Juniorinnen-Spielbetrieb 2012/2013

Am Ende der Offiziellen Mitteilungen befinden sich die kompletten Durchführungsbestimmungen inkl. Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorinnen-Spielbetrieb. Die Bestimmungen sind zudem auf der Homepage des SFV hinterlegt:

<http://www.sfv-online.de/downloads-formulare.html>

HINWEISE UND RICHTLINIEN ZUM SPIELBETRIEB 2012/2013

Die vom SFV erarbeiteten Hinweise zur Auslegung der Spiel- sowie Rechts- und Verfahrensordnung des SFV und DFB befinden sich im Anhang der OM. Die Hinweise können zudem unter folgendem Link auf der SFV-Homepage abgerufen werden:
<http://www.sfv-online.de/spielbetrieb/sportrecht.html>

Mannschaftsrückziehungen

Der **Heidenauer SV** zieht seine **Frauenmannschaft** aus der **Landesliga** der Frauen zurück.

Wacker Leipzig zieht seine **B-Juniorinnen** aus dem Spielbetrieb der **Bezirksliga** zurück.

Breitensport

FIFA-Fairplay-Tag 2012 vom 07. bis 11. September

Gemeinsam für Fairplay
FIFA, DFB und der Sächsische Fußball-Verband rufen landesweit alle Spieler, Schiedsrichter, Fans und Offiziellen dazu auf, sich am FIFA-Fairplay-Tag für die FairPlay-Förderung einzusetzen.



Der 16. FIFA-Fairplay-Tag findet in der Woche vom 07. bis 11. September 2012 statt und wird von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter persönlich unterstützt.

„Fair Play ist für unseren Sport und seine Akteure grundlegend“, betont DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. „Wir müssen das Fairness-Gebot hochhalten und seine Gültigkeit für alle zukünftigen Generationen sichern. Wir rufen die Fußballfans von Deutschland dazu auf, mit uns den FIFA-Fairplay-Tag zu begehen.“

FIFA-Präsident Blatter verweist auf die eminent wichtige Rolle von Fairness im Sport und die Notwendigkeit, Fair Play im Sport – insbesondere bei Kindern – zum Durchbruch zu verhelfen. „Kinder brauchen starke Werte. Der Fußball als Mannschaftssport lehrt ihnen Disziplin, Achtung Teamgeist und Fairness – auf dem Platz wie im Leben. Die FIFA-Fairplay-Kampagne geht über das reine Fairness-Gebot auf dem Spielfeld hinaus. Sie will Fair-Play in der gesamten Gesellschaft fördern – angefangen bei den Kindern.“

Der FIFA-Fairplay-Tag wurde 1997 eingeführt und erlebt dieses Jahr zum 16. Mal seine Auflage. In früheren Jahren wurde der Tag in Dutzenden von Ländern mit verschiedensten Gemeinschaftsprojekten im Breiten- wie im Profifußball gefeiert.

Schiedsrichterausschuss

Änderungen bei Platzbegutachtern

Fußballverband Oberlausitz e.V.

Verein	Beauftragter	Vertreter
VfB Zittau	Alfred Hieronymus (03583) 690217	Tobias Weickelt (03583) 835986 (0177) 4738673

Fußballverband Muldental/Leipziger Land e.V.

Verein	Beauftragter	Vertreter
SV Klinga- Ammelshain	Werner Ritter (034293) 32324 (p)	Bernhard Schneider (0171) 7644722

Qualifizierung

Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen

Interessierte Sportfreunde an Ausbildungen des Landessportbundes Sachsen/Sportjugend Sachsen zum Erwerb der Lizenzen „Vereinsmanager C“ und „Jugendleiter“ informieren sich auf der [Homepage des LSB](#). Der SFV bietet mittelfristig keine eigenen Ausbildungen dieser Zielgruppe an.

Zur spezifischen Fortbildung werden den Ausbildern (Referenten) folgende Module im Fortbildungszyklus (DOSB Ausbilder-Zertifikat) empfohlen:

LG 37	DOSB Ausbilder-Zertifikat (Modul I) 01.-02.09.12, Werdau DOSB Ausbilder-Zertifikat (Modul II) 29.-30.10.12, Werdau
LG 64	Sport Akut-Notfallqualifizierung 23.-25.11.12, Werdau

Weitere ausgewählte Veranstaltungen des LSB bzw. der Sportjugend vom 28.-30.09.2012 Sportjugendakademie Rabenberg.



Wernesgrüner Pokal-Sachsen

Am Freitag dem 24.08. wurden die Begegnungen der 2. Hauptrunde im Wernesgrüner Pokal-Sachsen 2012 / 2013 ausgelost. Losfeen waren die beiden Betreuer vom FC Erzgebirge Aue: [Co.-Trainer Marco Kämpfe](#) und [Torwarttrainer Russi Petkov](#)

Weitere Informationen von der Auslosung können unter folgendem Link abgerufen werden: www.sfv-online.de

Spieltermine

08./09.09.	2. Hauptrunde
Noch offen	Auslosung 3. Hauptrunde
03.10.	3. Hauptrunde

Alle Begegnungen (S.3) sind auf www.fussball.de abrufbar.

2. Hauptrunde, Samstag 08.09.2012

FC Oberlausitz Neugersdorf	Heidenauer SV 1	15:00
SV Einheit Kamenz	Radebeuler BC	15:00
BSG Stahl Riesa	NFV Gelb-Weiß Görlitz	15:00
VfL Pima-Copitz	Meißner SV 08	15:00
SG Motor Cunewalde	SV Post Germania Bautzen	15:00
SV Tanne Thalheim	VfL 05 Hohenstein-E.	15:00
FC Eilenburg	VfB Fortuna Chemnitz	15:00
FC Bad Lausick	SG LVB	15:00
VfB Zwenkau	FSV Treuen	15:00
Kickers 94 Markkleeberg	SG Taucha	15:00
SSV Stötteritz	Döbelner SC	15:00
BSG Chemie Leipzig	BSC Freiberg	16:30

Sonntag, 09.09.2012

SG Leipzig Leutzsch	FC Grimma	14:00
SG Weixdorf	Hoyerswerdaer SV 1919	15:00
SC Borea Dresden	FSV Budissa Bautzen	15:00
Dresdner SC 1898	Königswarthaer SV	15:00
SV Mügeln-Ablaß	Bischofswerdaer FV	15:00
Hainsberger SV	Lommatzcher SV	15:00
VfB Empor Glauchau	SG Handwerk Rabenstein	15:00
SV Merkur 06 Oelsnitz	SSV Markranstädt	15:00

Termine

Sächsischer Fußball-Verband

10.09. Präsidiumssitzung, Sportschule „Egidius Braun“

Breitensport

05.09.	Beratung der Geschäftsführer der Fußballkreis- und Stadtverbände
07.-11.09.	FIFA-Fairplay-Tag 2012 Dokumente siehe Anhang
08./09.09.2012	Sächsischer Blindenfußball-Cup
15.09.	Landesmeisterschaft Herren Ü40 / Landes-Seniorensportspiele 2012 Sportschule Leipzig
15./16.09.	DFB-Ü40-Cup in Berlin
21.09.	Turnier für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Wurzen
22.09.	Schulung der DFB-Mobil-Teamer in Grimma
23.-26.09.	DFB-Schul-Cup 2012 in Bad Blankenburg
23.-27.09.	Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia 2012 in Berlin
25.09.	Lehrerfortbildung in Werdau
28.09.	Lehrerfortbildung Rabenberg



DFB-Mobil

Oberlausitz

- 06.09. 17:00 Uhr, LSV 1951 Spree e.V.
10.09. 17:00 Uhr, VfB Zittau e.V.
11.09. 16:30 Uhr, SV Arnsdorf-Hilbersdorf e.V.
12.09. 17:00 Uhr, SV Aufbau Kodersdorf e.V.

Frauen- und Mädchenfußball

- 02.09. 1. Spieltag Frauen LL und BL
08./09.09. 1. Spieltag C- und B-Juniorinnen

Jugendausschuss

- 07.-09.09. Landesauswahl U18 beim NOFV-Länderpokal in Lindow
08./09.09. 1. Spieltag Junioren-Landesligen und 1. Runde im Landespokal
10.-12.09. Landesauswahl U17 im Trainingslager/ Ländervergleich in Malente
15./16.09. 1. Spieltag Junioren-Bezirksligen
16.-19.09. Landesauswahl U18 im Trainingslager/ Ländervergleich in Bremen
23.-26.09. DFB-Schulfußball-Cup im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ mit der Heinrich-Müller-Mittelschule Eppendorf (WK IV Mädchen) und der Sportmittelschule Leipzig (WK IV Jungen)
23.-27.09. Bundesfinale im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ mit Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/IV. (WK III Mädchen), Weißeritzgymnasium Freital (WK II Mädchen), Martin-Rinckart-Gymnasium Eilenburg (WK III Jungen) und dem Landesgymnasium für Sport Leipzig (WK II Jungen)

Qualifizierung

Beratung des Ausschusses Qualifizierung mit den Kreisbildungsbeauftragten

02. – 03.11. Sportschule „Egidius Braun“, in Leipzig, (Einladungen folgen)

Beratung des Ausschusses Qualifizierung mit den Referenten

- 16.11. 17.00 – 21.00 Uhr Sportschule „Egidius Braun“, in Leipzig, (Einladungen folgen)

Kurzschulungsangebote für Trainerinnen und Trainer im weiblichen Bereich

- 04.09. 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr Leipzig, Gontardweg
11.09. 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Auenstadion Flöha, Turnerstraße
14.09. 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Hohendubrau/Gebelzig

- 28.09. 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, W.-Tröger-Stadion Pirna-Copitz, Birkwitzer Str. 53,

Nähere Informationen erhalten sie unter:

<http://www.sfv-online.de/qualifizierung/news-archiv/703.html>

Grundlagenlehrgang für Trainerinnen und Trainer im weiblichen Bereich

02. – 04.11. (Teil 1) und
09. – 11.11. (Teil 2) Auenstadion, in Flöha

Ausbildung zum Erwerb C-Lizenz und C-Lizenz-Breitenfußball

Kurzschulung

(als Voraussetzung für Grundlagenlehrgang, keine Anerkennung von Fortbildungsstunden bei bereits bestehender Lizenz)

- 04.09. 17.00 - 21.00 Uhr, Leipzig, Gontardweg
Thema 11: Training mit D- und C-Juniorinnen
Anmeldung: alexander.schunke@gmx.de
- 05.09. 17.00 - 21.00 Uhr, Chemnitz
Thema 3: Spielbetrieb Bambini - bis E-Junioeren)
Anmeldung: rolfwenke@web.de
- 07.09. 17.00 - 21.00 Uhr, Machern (SV Tresenwald)
Thema 1: Bambini bis E-Junioeren
Anmeldung: marcus.danz@gmx.de
- 11.09. 17.00 - 21.00 Uhr, Flöha
Thema 11: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: kvfmsnpretschner@aol.com
- 14.09. Hohendubrau/Gebelzig
Thema 11: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: siegfried.rohne@t-online.de
- 15.09. 13.00 - 17.30 Uhr, Annaberg-Buchholz
Thema 4: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: [ToralfKahle@gmx.de](mailto:ToralffKahle@gmx.de)
- 21.09. 17.00 - 21.00 Uhr, SV Eintracht Sermuth, An der Freiburger Muldenbrücke 1, 04668 Großbothen, OT Sermuth
Thema 4: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: marcus.danz@gmx.de
- 28.09. 17.00 - 21.00 Uhr, BSV Schönau Cottaweg 9, 04177 Leipzig
Thema 4: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: alexander.schunke@gmx.de
- 28.09. 17.00 - 21.00 Uhr, Pirna-Copitz, W.-Tröger-Stadion,
Thema 11: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: dietmar.wagner@kvfss.de
- 16.10. 17.00 - 21.00 Uhr, Auenstadion, Turnerstr. 12, 09557 Flöha
Thema 1: Bambini bis E-Junioeren
Anmeldung: kvfmsnpretschner@aol.com
- 16.11. 17.00 - 21.00 Uhr, Willy-Tröger-Stadion, Birkwitzer Str. 53, 01796 Pirna-Copitz,
Thema 4: Training mit D- und C-Junioeren
Anmeldung: dietmar.wagner@kvfss.de

Grundlagenlehrgänge

(Zertifikat Teamleiter - keine Lizenz, aber Voraussetzung für die Teilnahme an Aufbau- und Prüfungslehrgängen)

Lehrgang 7

21. - 23.09. & Auenstadion,
05. - 07.10. Turnerstr. 12, 09557 Flöha,

Lehrgang 8

22. - 26.10. in 04758 Oschatz,

Grundlagenlehrgang für Trainerinnen und Trainer im weiblichen Bereich

02. - 04.11. (Teil 1) und
09. - 11.11. (Teil 2) Auenstadion, in Flöha

Aufbau- und Prüfungslehrgänge

(finden an der SFV-Sportschule "Egidius Braun" in Leipzig statt)

C-Lizenz (Profil Erwachsene)

10. - 12.09. und 17.09. - 21.09.2012, 05./06.10.2012 (Prüfung)

C-Lizenz-Breitenfußball (Jungtrainerlehrgang - nur für Sportfreunde im Alter von 16 bis 22 Jahren)
03.09./ 24.-28.09.2012 und 15.-19.10.2012

wegen zu geringer Bewerberzahl abgesagt!!

Torwart-Trainer-Basisausbildung

24. - 28.09. Sportschule „Egidius Braun“,
Abtaundorfer Str. 47, 04347 Leipzig

Fortbildung zum Erhalt C-Lizenz und C-Lizenz-Breitenfußball

zentrale Fortbildung (Anerkennung von je 20 Lerneinheiten)

07.12.-09.12. Sportschule Egidius Braun,
Abtaundorfer Str. 47, 04347 Leipzig
SFV-Anmeldungen mit dem offiziellen
Anmeldeformular an SFV z. Hd. Peter Hauser
- **Anmeldeschluss: 07.11.2012** -

dezentrale Fortbildung (Anerkennung von 20 LE)

09. - 11.11. Willy-Tröger-Stadion, Birkwitzer Str. 53,
in 01796 Pirna-Copitz,
Anmeldung: dietmar.wagner@kvfss.de

dezentrale Fortbildung (Tage der Fortbildung, 4LE)

10.09. 17.30 - 21.00 Uhr in Dresden
Anmeldung: svflehrstabdd@t-online.de
14.09. 17.00 - 20.00 Uhr, SFV-Sportschule
Egidius Braunin, Abtaundorfer Str. 47,
04347 Leipzig,
Anmeldung: marcus.danz@gmx.de
15.10. 17.00 - 21.00 Uhr, Auenstadion, Turnerstr. 12,
in 09557 Flöha,
Anmeldung: kvfmsnpretschner@aol.com
15.10. 17.30 - 21.00 Uhr in Dresden
Anmeldung: svflehrstabdd@t-online.de

15.10. geplant in Ottendorf
23.11. 17.00 - 20.00 Uhr, Sportschule „Egidius Braun“
Abtaundorfer Str. 47, in 04347 Leipzig,
Anmeldung: marcus.danz@gmx.de

Kurzschulung als Fortbildung (Anerkennung von je 4 Lerneinheiten)

04.09. 17.00 - 21.00 Uhr, Auenstadion,
Turnerstr. 12, 09557 Flöha,
Thema 5: Mannschaftsführung C- bis A-Junioren
Anmeldung: kvfmsnpretschner@aol.com
12.10. 17.00 - 21.00 Uhr in Röderau/Bobersen
Thema: noch offen
Anmeldung: frank-strobelt@web.de
16.11. 17.00 - 21.00 Uhr in Leisnig, VfB-Vereinsheim
Thema 7: Bleib im Spiel
Anmeldung: marcus.danz@gmx.de
20.11. 17.00 - 21.00 Uhr in 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Logenstr. 2 a, Thema 12: Futsal
Anmeldung: hei.froehlich@t-online.de
30.11. oder
07.12. A.-Kunze-Sportpark, Am Sportpark 2,
04179 Leipzig, in Leipzig-Leutzsch
Thema 5: Mannschaftsführung C- bis A-Junioren
Anmeldung: alexander.schunke@gmx.de

Ergebnisse

Breitenfußball



SC Riesa gewinnt NOFV Ü40 Meisterschaft in Braunsbedra.
Der SC Riesa hat am 18.08.2012 die Meisterschaft der NOFV-
Verbände für sich entscheiden können, und fährt dadurch am
15./16. September zum DFB-Ü40-Cup nach Berlin.

Mehr Infos zur NOFV-Meisterschaft unter folgendem Link:

<http://www.sfv-online.de>

Alle Infos zum DFB Ü40 Cup:

<http://www.dfb.de>

Anhang

- > Dokumente FIFA-Fairplay-Tag 2012
- > Auf- und Abstiegsregelungen Juniorinnen 2012/13
- > Hinweise zum Spielbetrieb 2012/2013



FIFA-Fairplay-Tag 2012 – Fairplay-Kodex



Der FIFA-Fairplay-Kodex umfasst alle sportlichen, moralischen und ethischen Prinzipien, für die die FIFA seit je besteht und für die sie sich auch in Zukunft ungeachtet jeglicher Druckversuche einsetzen wird.

Die zehn goldenen Regeln als Credo der FIFA stärken die Verbundenheit und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der weltweiten Fußballfamilie.

1. Spiele fair

Ein Sieg ist wertlos, wenn er nicht ehrlich und fair zustande gekommen ist. Betrügen ist einfach, aber unbefriedigend. Fair zu spielen, bedingt Mut und Charakterstärke, macht aber Spaß. Fairplay lohnt sich immer, selbst bei einer Niederlage. Fairplay bringt Anerkennung, Betrügen nur Schande. Vergiss nie: Fußball ist nur ein Spiel, das ohne Fairness, wie jedes andere Spiel auch, sinnlos ist.

2. Spiele, um zu gewinnen, und akzeptiere eine Niederlage mit Würde



Der Sieg ist das Ziel eines jeden Spiels. Verliere niemals absichtlich, da das einem Betrug gegenüber dem Gegner, den Zuschauern und dir selbst gleichkommt. Gib niemals auf, mag der Gegner auch stärker sein. Lass niemals nach, mag der Gegner auch schwächer sein. Kämpfe bis zum Schluss, denn alles andere ist eine Beleidigung für den Gegner. Niemand gewinnt immer. Manchmal gewinnst du, manchmal verlierst du. Lerne, ehrenvoll zu verlieren. Suche keine Ausflüchte, denn die wahren Ursachen einer Niederlage lassen sich nie leugnen. Gratuliere den Siegern mit Würde. Mach weder dem Schiedsrichter noch jemand anderem Vorwürfe. Versuche stattdessen, es das nächste Mal besser zu machen. Gute Verlierer verdienen Respekt, im Gegensatz zu schlechten Siegern.

3. Halte dich an die Spielregeln

Jedes Spiel braucht Regeln, soll ein Chaos vermieden werden. Die Fußballregeln sind einfach und leicht zu lernen. Lerne sie, und du wirst das Spiel besser verstehen und so zu einem besseren Spieler. Halte die Regeln aber nicht nur ein, sondern folge auch ihrem Credo. Dann wird das Spiel nicht nur dir und deinen Mitspielern, sondern auch den Zuschauern mehr Freude bereiten.

4. Respektiere Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter, Offizielle und Zuschauer

Fairplay heißt Respekt, der untrennbar mit dem Fußball verbunden ist. Ohne Gegner gibt es kein Spiel. Wie alle anderen auch hat er das Recht, respektiert zu werden. Mitspieler sind Kollegen. Bilde ein Team, in dem alle gleichberechtigt sind. Die Schiedsrichter sorgen für Disziplin und Fairness. Akzeptiere ihre Entscheide, und unterstütze sie, damit alle mehr Spaß am Spiel haben. Offizielle sind Teil des Spiels und verdienen Respekt. Die Zuschauer sorgen für Stimmung. Sie wollen ein faires Spiel, müssen sich selbst aber ebenso fair und respektvoll verhalten.



FIFA-Fairplay-Tag 2012 – Fairplay-Kodex



5. Fördere die Interessen des Fußballs

Fußball ist das beliebteste Spiel der Welt, das seine Einzigartigkeit nur mit der Unterstützung aller bewahren kann. Stelle die Interessen des Fußballs über deine eigenen. Bedenke, wie dein Handeln das Ansehen des Spiels beeinflussen kann. Sprich über die schönen Seiten des Fußballs. Ermuntere andere, fair zuzuschauen und zu spielen, und hilf ihnen, am Fußball ebenso viel Spaß zu haben wie du. Sei ein Botschafter des Fußballs.

6. Ehre jene, die die Interessen des Fußballs verteidigen

Das hohe Ansehen des Fußballs gründet auf der Ehrlichkeit und Fairness der überwältigenden Mehrheit seiner Fans. Bestimmte Leistungen verdienen unsere besondere Anerkennung und Aufmerksamkeit, damit sie Schule machen. Hilf dem Fußball, indem du über herausragende Verdienste sprichst.

7. Lehne Korruption, Drogen, Rassismus, Gewalt, Wettspiele und andere Gefahren für unseren Sport ab

Die enorme Popularität des Fußballs bietet Angriffsflächen. Nimm dich in Acht vor Personen, die dich zum Betrug oder Drogenkonsum verführen wollen. Drogen haben im Fußball, in jedem anderen Sport und in unserer Gesellschaft keinen Platz. Sag Nein zu Drogen. Hilf dabei, Rassismus und Heuchelei aus dem Fußball zu verbannen. Behandle alle Spieler und alle anderen gleich, ungeachtet ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts oder ihrer nationalen Herkunft. Sag Nein zu Wetten auf Spiele, an denen du teilnimmst, weil sie deine Leistung beeinträchtigen und einen Interessenkonflikt zumindest vermuten lassen. Zeige, dass der Fußball keine Gewalt will, auch nicht von den eigenen Fans. Fußball ist Sport, und Sport ist friedlich.

8. Hilf anderen, negativen Einflüssen zu widerstehen

Vielleicht weißt du von Mitspielern oder anderen, die zu Betrügereien oder einem anderen Fehlverhalten verleitet werden könnten. Sie brauchen deine Hilfe. Zögere nicht, ihnen beizustehen. Gib ihnen Kraft zu widerstehen. Erinnerung sie an ihre Verpflichtung gegenüber ihren Mitspielern und dem Image des Fußballs. Bilde einen Abwehrriegel, so wie auf dem Spielfeld.

9. Verurteile jene, die versuchen, unserem Sport zu schaden

Zögere nicht, gegen jeden, von dem du sicher bist, dass er andere zu Betrügereien oder einem anderen Fehlverhalten anstiftet, vorzugehen. Solche Leute müssen entlarvt und ausgeschlossen werden, bevor sie Schaden anrichten können. Wer schweigt, macht sich mitschuldig. Sage aber nicht einfach nur Nein, sondern prangere diese fehlgeleiteten Menschen an, die Schande über unseren Sport bringen, bevor jemand ihren Lockrufen erliegt.

10. Nutze den Fußball, um die Welt zu verbessern

Mit der unglaublichen Kraft des Fußballs lässt sich die Welt verbessern. Nutze den Fußball, um Frieden, Gleichberechtigung, Gesundheit und Bildung zu fördern. Verbessere den Fußball, trag ihn in die Welt hinaus, und du wirst die Welt verbessern.

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball



SÄCHSISCHER
FUSSBALL-VERBAND

Sächsischer Fußball-Verband, Postfach 251461, 04347 Leipzig

Geschäftsstelle
Sächsischer Fußball-Verband e.V.
Abnaundorfer Straße 47
04347 Leipzig

Telefon 0341-337435-0
Fax 0341-337435-11

info@sfv-online.de
www.sfv-online.de

Postanschrift
Postfach 251461
04351 Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Franka Schmidt

Telefon
+49 (0)341-337435-26

Email
schmidt@sfv-online.de

Datum
16.08.2012

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN JUNIORINNEN-SPIELBETRIEB 2012/2013

B-Juniorinnen:

Der Spielbetrieb 2012/13 gliedert sich in Großfeldspielbetrieb Landesliga mit 5 Mannschaften und in Kleinfeldspielbetrieb Bezirksliga mit 1 Staffel mit 11 Mannschaften.

Der Landesmeister wird in einer Punktspielrunde (Hin- und Rückspiele, 10 Spieltage) sowie 5 Turnieren mit je 4 Mannschaften ermittelt. Die Punktvergabe in den Turnieren erfolgt entsprechend der jeweiligen Turnierplatzierung (Sieger 4 Punkte, Zweiter 3 Punkte, Dritter 2 Punkte, Vierter 1 Punkt). Der Sieger der Bezirksliga Kleinfeld wird in einer Meisterschaftsrunde (Hin- und Rückspiele, 22 Spieltage) ermittelt.

Der NOFV bestreitet ein Aufstiegsturnier zur Bundesliga mit je einem Teilnehmer der sechs Landesverbände. Vereine die sich für die Bundesliga bewerben möchten, haben dies bis 30.11.2012 schriftlich gegenüber dem Frauen- und Mädchenausschuss des SFV zu erklären. Wir bitten für diese Entscheidung die Zulassungsbedingungen des DFB zur B-Juniorinnen-Bundesliga zu berücksichtigen. Gegebenenfalls findet für die SFV-interne Qualifikation ein Relegationsspiel / turnier gemeinsam mit dem Landesleistungszentrum statt.

Die Landesliga 2013/14 steht allen Mannschaften offen, die am Großfeld-Spielbetrieb teilnehmen wollen. Die Bezirksliga 2013/14 steht allen Vereinen offen, solange die Mehrheit der Kreisverbände keinen eigenständigen Spielbetrieb der B-Juniorinnen gewährleisten können.

C-Juniorinnen:

Der Spielbetrieb 2012/13 gliedert sich in eine Staffel Landesliga (6 Mannschaften, 3 Spielrunden, 15 Spieltage) und in 2 Staffeln Bezirksliga (je 8 Mannschaften, 14 Spieltage). Der Landesmeister wird in der Staffel LL ermittelt.

Der NOFV richtet seine Meisterschaft auf Großfeld aus. Der SFV schreibt dafür ein separates Großfeld-Turnier aus, in dem der Teilnehmer des SFV ermittelt wird. Für das Spieljahr 2013/14 strebt der SFV eine C-Junioren-Landesliga auf Großfeld bzw. auf verkürztem Großfeld (9 gegen 9) an. Diese Liga steht allen interessierten Vereinen offen.

Die Bezirksliga Kleinfeld steht allen Vereinen offen, solange die Mehrheit der Kreisverbände keinen eigenständigen Spielbetrieb der C-Juniorinnen gewährleisten können.

D-Juniorinnen:

Der Spielbetrieb erfolgt auf Kreisebene.

Auf Landesebene erfolgt jeweils in Turnierform eine Meisterschafts- und Pokalrunde sowie Hallenmeisterschaft und Futsal-Cup.

Die Qualifikation erfolgt nach gesonderten Ausschreibungen.



Stephan Oberholz
SFV- Vizepräsident für Recht & Satzungsfragen

VEREINSSERVICE

HINWEISE UND RICHTLINIEN ZUM SPIELBETRIEB 2012/2013 zur Auslegung der Spiel- sowie Rechts- und Verfahrensordnung des SFV und DFB

Inhalt:

A. Übersicht zu Sperrstrafen und Sperrwirkungen

1. Sperren nach Feldverweisen / Roter Karte
2. Sperren nach Gelb/Roten Karten (automatische Sperre 1 Spiel)
3. Sperre nach 5./10./15. Verwarnung / gelber Karte in Meisterschaftsspielen
4. Sperre nach 2. Verwarnung / gelber Karte in Pokalspielen
5. Fortgeltung persönlicher Strafen – „Absitzen“ von Sperren

B. § 68 SPO - Wechsel innerhalb des Vereins / Einschränkung der Spielerlaubnis

Es wird ferner auf folgende Dokumente verwiesen:

vollständiger Wortlaut der Spiel- sowie Rechts- und Verfahrensordnung des Deutschen Fußball-Bundes und Sächsischen Fußball-Verbandes
in: www.sfv-online.de



A. Übersicht Sperrstrafen /- Wirkungen

1. Sperren nach Feldverweisen / Roter Karte

Nach einem Feldverweis / Roter Karte in einem Meisterschaftsspiel oder Pokalspiel (auch Freundschaftsspiel) ist ein Spieler vorerst - bis das zuständige Sportgericht eine Entscheidung getroffen hat - für jeglichen Spielbetrieb gesperrt.

- Da das Sportgericht einen Spieler in der Regel nicht mehr für Pflichtspiele, sondern wettbewerbsbezogen sperrt, sollte bei dicht aufeinander folgenden Spielen verschiedener Wettbewerbe (z.B. Meisterschaftsspiel am Sonntag und Pokalspiel am Mittwoch) daran gedacht werden, das Sportgericht kurzfristig zu kontaktieren, um eine rasche wettbewerbsbezogene Entscheidung (und damit eine Freisetzung des Spielers für das folgende Spiel des anderen Wettbewerbes) zu erreichen. Dies kann durch einen kurzfristigen Antrag an das Sportgericht auf Aussetzung der Sperre für das nächstfolgende Spiel (der anderen Wettbewerbskategorie) erfolgen oder durch eine umgehende Stellungnahme an das Sportgericht, mit der Erklärung, dass auf die Gelegenheit zur weiteren Stellungnahme verzichtet wird (ansonsten muss das Sportgericht die Stellungnahmefrist von 5 Tage beachten, was bei einem Feldverweis am Sonntag eine Entscheidung vor dem folgenden Samstag unmöglich macht).
- Da die Sportgerichte den Spieler in der Regel bis zum Ablauf der Sperre im Wettbewerb, in dem er die rote Karte erhalten hat, daneben auch für alle anderen Mannschaften des Vereins (also für 2. oder 3. Mannschaften) in demselben Wettbewerb sperren, kann es vorkommen, dass ein Spieler unverhältnismäßig hart belastet wird, etwa wenn er seine Sperre durch Spielausfälle oder Spielpausen der Mannschaft, in der er rot bekommen hat, erst nach langer Zeit „absitzen“ kann, während er dabei auch für alle anderen Mannschaften gesperrt bleibt. Hier sei empfohlen, die Sportgerichte auf solche Umstände hinzuweisen und problematische Spielplangestaltungen der verschiedenen Mannschaften des Vereins umgehend mitzuteilen, damit dies bei einer Entscheidung berücksichtigt werden kann.



- Wird eine Spieler des Feldes verwiesen, der kurz vor einem Wechsel zu einem anderen Verein, in eine andere Spielklasse oder - bei Jugendlichen - in eine andere Altersklasse steht (z.B. Feldverweis am Saisonende), sollte ein entsprechender Hinweis an das Sportgericht erfolgen, damit der Spieler „wettbewerbsgerecht“ gesperrt werden kann.

Die vom Sportgericht verhängten Sperrstrafen aus Meisterschaftsspielen wirken saison- und vereinsübergreifend. Sie werden am Saisonende und bei einem Vereinswechsel nicht gelöscht.

Noch nicht verbüßte Sperren nach Sportgerichtsurteilen für Pokalspiele auf Landes- oder Kreisebene verfallen erst nach Ablauf der übernächsten Spielzeit (§ 35 Nr. 3 Abs.2 RVO).

2. Sperren nach Gelb/Roten Karten (automatische Sperre 1 Spiel)

- Vgl. § 58 Nr. (1) der Spielordnung (neue Fassung) !

>Meisterschaftsspiele

Erhält ein Spieler eine gelb/rote Karte in einem Meisterschaftsspiel, so ist er für den Rest dieses Spieles sowie des gesamten aktuellen Spieltages (Freitag bis Sonntag und Anschlussfeiertage) für alle Mannschaften des Vereins gesperrt; ferner folgt eine automatische Sperre für das **folgende Meisterschafts-Spiel der Mannschaft, in der er die gelb/rote Karte erhalten hat**, also wettbewerbsbezogen.

Zusätzlich ist der Spieler bis zum Ablauf dieser automatischen Sperre (also bis zu deren Verbüßung) **auch für das folgende Meisterschaftsspiel jeder anderen Mannschaft des Vereins gesperrt, dies aber längstens bis zum Ablauf von 10 Tagen.**

- Hat der Spieler also z.B. am Sonntag eine gelb/rote Karte erhalten, dann darf er im folgenden Spiel dieser Mannschaft am Sonntag nicht spielen, und wenn andere Mannschaften des Vereins am Freitag oder am Samstag Meisterschaftsspiele haben, auch dort nicht.



- Wenn die Sperre des Spielers aber am Freitag abgesehen ist (durch Aussetzen in dem folgenden Meisterschafts-Spiel der Mannschaft, in der er die gelb/rote Karte erhalten hat), dann darf der Spieler (unter Beachtung der allgemeinen Wartefristen) am folgenden Samstag oder Sonntag wieder spielen.
- Ist die automatische Sperre aus dem Gelb/Rot-Spiel noch nicht verbüßt, darf der Spieler in Spielen anderer Mannschaften des Vereins nach einer Frist von 10 Tagen (Fristbeginn: Tag der gelb-roten Karte) wieder eingesetzt werden; z.B. in Fällen, in denen die gelb-rote Karte im letzten Spiel der 1. Mannschaft vor der Winterpause /Saisonende verhängt wurde und die 2. bzw. 3. Mannschaft noch weitere Spieltage oder Nachholspiele (über einen längeren Zeitraum als 10 Tage) zu bestreiten hat.

Ferner ist der Spieler zusätzlich auch (bzw. wieder) an dem Spieltag (Kalendertag), an dem er seine automatische Gelb-Rot-Sperre absitzt, für jede andere Mannschaft des Vereins gesperrt.

- Diese Sperre für andere Mannschaften greift auch dann, wenn der Spieler zwischenzeitlich in anderen Mannschaften des Vereins nach Ablauf der 10-Tagesfrist wieder mitgewirkt hatte.

Wenn der Spieler eine gelb/rote Karte in einem Meisterschaftsspiel erhalten hat, darf er in einem folgenden **Pokalspiel** spielen.

Nicht verbüßte Sperren nach gelb/roter Karte werden bei einem Vereinswechsel und am Spieljahresende gelöscht.

> Pokalspiele

Bei Erhalt einer gelb/roten Karte in einem Pokalspiel ist der Spieler für den Rest des Spieles dieser Mannschaft und für den gesamten restlichen Pokalspieltag in anderen Mannschaften des Vereins (gilt bei Wochenendpokalspieltagen von Freitag bis Sonntag



und Anschlussfeiertagen) gesperrt; ferner folgt eine automatische Sperre für das **folgende Pokal-Spiel der Mannschaft, in der er die gelb/rote Karte erhalten hat**, also wettbewerbsbezogen.

Zusätzlich ist der Spieler bis zum Ablauf dieser automatischen Sperre (also bis zu deren Verbüßung) **auch für das folgende Pokalspiel jeder anderen Mannschaft des Vereins gesperrt, dies aber längstens bis zum Ablauf von 10 Tagen.**

Ferner ist der Spieler zusätzlich auch (bzw. wieder) an dem Pokal- Spieltag (Kalendertag), an dem er seine automatische Gelb-Rot-Sperre absitzt, für jede andere Mannschaft des Vereins in Pokal-Spielen gesperrt.

- vgl. die vorstehende Anmerkungen zu Meisterschaftsspielen

Nicht verbüßte Pokal- Sperrungen nach gelb/roter Karte werden bei einem Vereinswechsel und am Spieljahresende gelöscht

3. Sperre nach 5./10./15. Verwarnung / gelber Karte in Meisterschaftsspielen

Erhält eine Spieler in einem Meisterschaftsspiel die 5., 10., 15. gelbe Karte (innerhalb einer Spiel- bzw. Altersklasse), so ist er lediglich für **das nächste Meisterschafts-Spiel dieser Mannschaft** automatisch gesperrt, sonst nicht. Er kann also in folgenden Spielen anderer Mannschaften des Vereins in Meisterschaft und allen Pokalspielen (auch am selben Tag bzw. am Folgetag) mitwirken.

4. Sperre nach 2. Verwarnung / gelber Karte in Pokalspielen:

Bei einer 2., 4., 6. gelb/roten Karte in einem Pokalspiel ist der Spieler automatisch nur für **das nächste Pokalspiel dieser Mannschaft** gesperrt, sonst nicht. Er kann also in folgenden Spielen anderer Mannschaften des Vereins im Pokal und allen Meisterschaftsspielen (auch am selben Tag bzw. am Folgetag) mitwirken..

- Ab dem Achtelfinale werden alle vorhergehenden Verwarnungen gelöscht. Eine automatische Sperrstrafe, die vor dem Achtelfinalspiel verwirkt worden ist, ist im Achtelfinale aber abzusetzen.



Nicht verbüßte automatische Sperren nach Verwarnungen/ gelben Karten (aus Meisterschafts- und Pokalspielen) werden bei Vereinswechsel und am Spieljahresende gelöscht.

5. Fortgeltung persönlicher Strafen – „Absitzen“ von Sperren

> Rückzug von Mannschaften

Zieht ein Verein eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück, so gilt hinsichtlich persönlicher Strafen von Spielern:

- Strafen, die Spieler gegnerischer Mannschaften in Spielen gegen dann später zurückgezogene Mannschaften erhalten haben, bleiben bestehen
- Strafen von Spielern der zurückgezogenen Mannschaft bleiben bestehen, soweit es um sportgerichtlich verhängte Strafen geht
- Erhält ein Spieler im letzten Spiel vor dem Rückzug seiner Mannschaft eine gelb/rote Karte, so gelten die Sperrwirkungen nach Nr. 2 für die anderen Mannschaften des Vereins weiter.
- Bei Erhalt der 5., 10., 15. gelben Karte im letzten Spiel vor dem Rückzug entfällt eine weitergehende Sperre.

> Spielausfall

Fällt ein Spiel aus, bleiben die verwirkten Strafen bestehen, das ausgefallene Spiel wird als Sperrtag nicht angerechnet, d.h. eine Sperre absitzen kann man nur bei einem tatsächlich auch ausgetragenen Spiel

> Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, bleiben die persönlichen Strafen von Spielern ebenfalls bestehen (Spiel wird als Sperrtag nicht angerechnet), unabhängig davon, ob das Spiel gewertet wird oder welcher Mannschaft der gesperrte Spieler angehört.



>Spielabbruch

Bei einem Spielabbruch wird das Spiel als Sperrtag aber angerechnet, und zwar unabhängig von der tatsächlichen Spielzeit.

- Wird ein Spiel z.B. nach 1 Minute abgebrochen, dann hat der für dieses Spiel gesperrte Spieler seine Sperre verbüßt, auch wenn das Spiel durch das Sportgericht gewertet oder wiederholt wird.

Verwarnungen und rote Karten, die ein Spieler in einem abgebrochenen Spiel erhält, werden gezählt.



B. Wechsel innerhalb des Vereins / Einschränkung der Spielerlaubnis

> Allgemeine Wartefristen - § 68 Nr. 2 a) SPO

Nach einem Einsatz in einem Pflichtspiel einer höherklassigen Mannschaft sind Spieler erst nach einer Wartefrist von 10 Tagen wieder für Spiele unterklassiger Mannschaften dieser Altersklasse spielberechtigt. Innerhalb der Kreisspielklassen beträgt die Wartefrist 5 Tage.

- Die Wartefrist gilt zur Vermeidung von Störungen des Wettbewerbs jetzt auch bei Einsätzen in unterklassigen Mannschaften ohne Aufstiegsrecht
- Die Wartefrist gilt nur für unterklassige Einsätze in derselben Altersklasse
- Dabei gilt die Wartefrist von oben nach unten, d. h.: Nach einem Einsatz in Landes- oder Bezirksliga darf der Spieler erst nach 10 Tagen wieder unten (auch in Kreis- oder Stadtspielklassen) eingesetzt werden.
- **Ausnahme U23-Spieler:**
Dies gilt aber nicht für den Einsatz von U23-Spieler in Herrenmannschaften, aus Gründen der Nachwuchsförderung und der gebotenen Spielpraxis können diese Jugendspieler ohne besondere Wartefristen in anderen Herren- Mannschaften des Vereins eingesetzt werden (für Vereine mit Mannschaften in A- oder B-Junioren-Bundesliga gilt § 28 a der DFB- Jugendordnung)
- **Ausnahme von der Ausnahme an den letzten vier Spieltagen**

Etwas anderes gilt zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrung in der saisonentscheidenden Phase nur **an den letzten vier Saison- Spieltagen** für die unterklassigen Mannschaften. Bei diesen Spielen, die sich nach dem Rahmenterminplan ergeben, sind die Wartefristen auch für U23-Spieler einzuhalten. Diese Spieler dürfen an den letzten vier Spieltagen nach einem höherklassigen Einsatz erst nach Ablauf der Wartefristen wieder in unteren Klassen eingesetzt werden



> Besonderheit Stammspielerregelung (§ 68 Nr. 2 b) SPO)

Wenn die höherklassige Mannschaft an einem Wochenende kein Pflichtspiel hat, dann können an diesem Wochenende **nur maximal zwei Stamm- Spieler** dieser Mannschaft unterklassig eingesetzt werden.

- **Definition des Stammspielers:**

Spieler, die in mindestens 50 % der bisherigen Pflichtspiele des laufenden Spieljahres in höher klassierten Mannschaften zum Einsatz gekommen sind. Die Einstufung als Stammspieler richtet sich nach dem Einsatz in Meisterschafts- und Pokalspielen und beginnt schon mit erstem Spiel, d.h. hat ein Spieler nach zwei Spieltagen einmal oben gespielt, wird er bereits als Stammspieler behandelt.

- Wenn die höherklassige Mannschaft am Wochenende ein Pflichtspiel bestreitet, ist an diesem Wochenende der Einsatz von Stammspielern dieser Mannschaft in unterklassigen Mannschaften ohne Begrenzung möglich (Gefahr der Wettbewerbsbeeinflussung durch Abstellung von Stammspielern ist dann eher gering).

Achtung:

Weitergehende Einsatzbeschränkungen für Stammspieler, insbesondere für die Zeit zwischen 1. und 2. Halbserie und nach dem letzten Spiel der Saison, bestehen jetzt nicht mehr.